

Erklärung Mineralwolle, künstliche Mineralfaser (KMF):

Mineralwolle bezeichnet einen weichen Werkstoff aus künstlich hergestellten mineralischen Fasern. Je nach Ausgangsmaterial unterscheidet man Schlackenwolle, Glaswolle und Steinwolle. Mineralwolle wird vorwiegend als nichtbrennbarer Dämmstoff für die Wärmedämmung, Dachdämmung und Heizkessel- & Rohrdämmung von Häusern eingesetzt.



Das darf rein:

Mineralwolle jeder Art (Glaswolle, Steinwolle, etc.)
Unabhängig vom Herstellungsdatum,
künstliche Mineralfaser (KMF)



Das darf nicht rein:

Vermischung mit anderen Materialien, Anhaftungen anderer Materialien,
KMF-Deckenplatten (umgangssprachlich: Odenwaldplatten), Analyse mit
DOC/TOC/Glühverlust nötig!



WICHTIG:

Das Material muss luft- & staubdicht in BigBags verpackt werden, denn KMF-Fasern wurden als lungengängig und krebserregend eingestuft. Materialien aus heutiger Herstellung sind nicht mehr krebserregend, werden von den Entsorgungsanlagen jedoch nicht anders entsorgt als ältere.

ENTSORGUNGSNACHWEIS:

Mengen < 20 to / Jahr und Anfallstelle werden über Sammelentsorgungsnachweise entsorgt. Größere Mengen über Einzelentsorgungsnachweise.

Die Dokumentation der Entsorgung gefährlicher Abfälle erfolgt im Rahmen der elektronischen Nachweisführung.